

Der Chef des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes
Berlin-Lichterfelde-west Unter den Eichen

Gh.Ps./ka.

an
Stabsarzt
Dr. Sigmund Rascher,

OO1253 10.FEB.1944

Akt. 6.....

D a c n a u 3 k

Lieber Rascher!

In der Münchener medizinischen Wochenschrift vom 20.1.1944
haben Sie einen Aufsatz ueber "Poligal 10" veröffentlicht.

Ich halte es fuer erforderlich, dass Sie bei weiteren Veroeffent-
lichungen alles peinlichst vermeiden, aus dem Eingeweihte
(und mit solchen ist immer zu rechnen) erkennen koennen,
dass es sich um mit Haefitlingen vorgenommene Versuche handelt.

Im obigen Aufsatz ist das an verschiedenen Stellen ohne
weiteres moeglich. Vor allen Dingen ueber Sie als Anschrift
des Verfassers auf keinen Fall "Dacnau 3 k" nennen.

Heil Hitler!

Abschrift hiervon an

gez. Unterschrift

- 1.) SS-Obersturmbannfuhrer
Dr. Brandt Persoenl.
Stab A.F.a.,

SS-Obergruppenfuhrer
und General der Waffen-SS

- 2.) SS-Standartenfuhrer S i e v e r s ,
Amnenerode - Berlin.

* certified true copy

Das Buch ist ein wertvolles Dokument für die
Geschichte der Stadt und ihrer Bürger.

1875 Nr.

Als
Buchhalter
Herrn Johann K. K. K.
Herrn K. K. K.

Freier Herr

In der Wohnung des Herrn K. K. K. in der
Stadt ist ein Zimmer für die Aufnahme
von Gästen zu haben. Die Zimmer sind
elegant eingerichtet und sehr sauber.
Die Preise sind sehr billig. Für
weitere Auskunft ist die
Herrn K. K. K. zu fragen.

Herrn K. K. K.

Herrn K. K. K.
Herrn K. K. K.
Herrn K. K. K.

Herrn K. K. K.

Herrn K. K. K.
Herrn K. K. K.
Herrn K. K. K.

Herrn K. K. K.
Herrn K. K. K.

Herrn K. K. K.

A b s c h r i f t

Prof. Dr. Herbert Kraus
(20b) Göttingen

NO - 615

Der Chef des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes
Berlin-Lichterfelde-West Unter den Linden

Ch.Ps./Ka.

An
Stabsarzt
Dr. Sigmund R a s c h e r ,

001533 10.FEB.1944

Akt.Z.....

D a c h a u 3 K

Lieber Rascher!

In der Muenchner Medizinischen Wochenschrift vom 28.1.1944
haben Sie einen Aufsatz ueber "Polygal 10" veroeffentlicht.

Ich halte es fuer erforderlich, dass Sie bei weiteren Veroeffent-
lichungen alles peinlichst vermeiden, aus dem Eingeweihte
(und mit solchen ist immer zu rechnen) erkennen koennen,
dass es sich um mit Haeftlingen vorgenommene Versuche handelt.

Im obigen Aufsatz ist das an verschiedenen Stellen ohne
weiteres moeglich. Vor allen Dingen duerfen Sie als Anschrift
des Verfassers auf keinen Fall "Dachau 3 K" nehmen.

H e i l H i t l e r !

gez. Unterschrift

Abschrift hiervon an

SS-Obergruppenfuehrer
und General der Waffen-SS

- 1.) SS-Obersturmbannfuehrer
Dr. Brandt Persoenl.
Stab RF.a,
- 2.) SS-Standartenfuehrer S i e v e r s ,
Ahnenerbe - Berlin.

A certified true copy

